Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 3412

Mündlicher Bericht

des Ausschusses für Rechtswesen und Verfassungsrecht
(16. Ausschuß)
über die Streitsache vor dem Bundesverfassungsgericht
- Az. 1 BvL 32/55 -

betr. Aussetzungsbeschluß des Bayer. Verwaltungsgerichts München vom 30. November 1954 wegen der Frage, ob 1.) die Zivilprozeßordnung vom 30. Januar 1877 (Reichsgesetzbl. S. 83) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. September 1950 (Bundesgesetzbl. S. 533) ein grundgesetzmäßig zustandegekommenes Gesetz ist, 2.) § 157 Abs. 3 ZPO mit dem Grundgesetz vereinbar ist

Berichterstatter:
Abgeordneter Dr. Welskop

Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen,

in dieser Streitsache von einer Äußerung gegenüber dem Bundesverfassungsgericht abzusehen.

Bonn, den 8. April 1957

Der Ausschuß für Rechtswesen
und Verfassungsrecht

Hoogen	Dr. Welskop
Vorsitzender	Berichterstatter

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Rheinallee 20
Telefon 3551